



Einladung zur Präsentation des Festivalprogramms

Von der emotionalen Radreise und Spurensuche zweier Freunde (*À bicyclette !*) über einen Grundschulreferendar auf Sinnsuche (*Ari*) in den beiden Eröffnungsfilmen bis hin zu absurden Liebesbeweisen während der ersten Schwangerschaft (*Des preuves d'amour*) im Abschlussfilm spannt sich der Bogen des diesjährigen Filmtage-Programms. Dieses möchten wir Ihnen als Pressevertreter:innen wie gewohnt gern persönlich präsentieren und Ihnen bei Croissants und Kaffee einen Vorgeschmack auf die 42. Festivalausgabe geben:

am **Donnerstag, 23. Oktober 2025, um 10.30 Uhr**
im **SWR-Studio Tübingen** (Mattias-Koch-Weg 1, 72074 Tübingen)

Die Auswahlkommission – bestehend aus Lisa Haußmann (Künstlerische Leitung des Festivals), Florian Bauer (Kaufmännische Geschäftsführung) und Bärbel Mauch (Programm-Management) – wird einen Einblick geben in die diesjährige Filmauswahl, über Neuerungen, Neuigkeiten und Gäste sprechen, sowie Highlights beleuchten. Gern können Sie sich auch bereits einen eigenen ersten Überblick verschaffen: Das Programm der 42. Französischen Filmtage ist online. Unserer Homepage wird außerdem laufend um aktuelle Informationen ergänzt (Gäste, Veranstaltungen etc.).

Mit einer kurzen Rückmeldung, ob Sie dabei sein können, erleichtern Sie uns die Planung – antworten Sie dazu einfach auf diese E-Mail.

• Die Sektionen des Festivals

Entdecken Sie Sektion für Sektion die Filme des Programms: vom Internationalen Wettbewerb über das Programm Horizonte und den Fokus Afrika, bis hin zu Kinder-, Familien- und Kurzfilmprogrammen.

[Jetzt die Sektionen entdecken](#)

• Alle Filme von A bis Z

Alle Filme des Programms auf einen Blick finden Sie auf unserer Übersichtsseite. Dort können Sie das Programm nach Sektionen, Spielorten und Tagen filtern.

[Zur Programmübersicht](#)

• Highlights & Veranstaltungen

Neben Filmgesprächen und Diskussionsveranstaltungen laden wir bei Gesprächsrunden, Konzerten oder auch beim Frühstück mit Filmschaffenden zum Austausch ein.

[Zu den Veranstaltungen](#)

• Große Bandbreite

Eine große Bandbreite an Langfilmen und Kurzfilmprogrammen lädt in diesem Jahr auf vielfältige Art zum Mitfiebern, Entdecken, Nachdenken und Lachen ein. Filme können neue Perspektiven eröffnen, Antworten geben und stärken - gerade in Zeiten von Regierungskrisen, Kriegen und Konflikten, die uns täglich neu herausfordern. Die diesjährige Filmauswahl soll Anlässe und Momente des Austauschs schaffen, um im gemeinsamen Filmerleben demokratisches Miteinander zu gestalten. Zuversicht und Ideen, wie man sich gemeinschaftlich positionieren und für eine Sache stark machen kann, schenken diesjährige Festivalfilme wie *Soulèvements* oder auch solche, die durch kollektives Filmschaffen oder besondere Ko-Kreation entstanden sind: zum Beispiel die Arbeiten von Regie-Duos (*On vous croit*, *Jouer avec le feu*, *Dossier 137*) oder auch der Politthriller *The Legend of the Vagabond Queen of Lagos* des nigerianischen Agbajowo-Kollektivs.

• Eintauchen ins Leben

Einige Filme verfolgen formal außergewöhnliche Ansätze: In den Erinnerungen vor- und zurück spult *L'Aventura* auf den Spuren eines Familienurlaubs auf Sardinien. Auf eine intergalaktische Abenteuerreise, vorbei an feingliedrigen Moosen und monumentalen Pilzen, nimmt uns der technisch versierte Animationsfilm *Planètes* mit und kommt dabei gänzlich ohne Dialoge aus. Einen dichten Essay zu brennenden Fragen der Gegenwart liefert uns Raoul Peck mit *Orwell 2+2=5*. Und Fabrice Aragno lädt uns in *Le Lac* zu einem sinnlichen Segelturn auf den Genfersee ein.

Viele Filme des diesjährigen Festivalprogramms tauchen tief in Familienleben ein oder beleuchten herausfordernde Situationen und Momente, die das Leben plötzlich auf den Kopf stellen. Gleich mehrere Figuren sind auf der Suche nach einem Zuhause, nach sich selbst oder nach ihrem Platz in der Welt (*Mikado*, *Baise-en-ville*, *Promis le*

ciel, Amour apocalypse, Nino, La Vallée des fous...). Ob in Form von Charakterstudie, bildgewaltigem Essay, atmosphärischem Drama, Coming-of-Age oder als Komödie mit Tiefgang: Den Filmen gemeinsam ist ein zutiefst menschlicher, oftmals zärtlicher Blick auf die Protagonist:innen und deren Herausforderungen.

Ob Komödie, Politthriller oder Drama, Spiel- Dokumentar- oder Animationsfilm - das Festival-Programm bietet Filme, die überraschen, die visuell beeindrucken, die unterhalten und die Antworten auf gesellschaftspolitische Fragen geben!

• Festival-Katalog & Eintrittskarten

Der gedruckte Festivalkatalog erscheint in wenigen Tagen und wird an den bekannten Orten ausliegen (zum Beispiel an den Spielstätten und im Filmtagebüro). Eintrittskarten für Kinovorstellungen und Veranstaltungen sind ab Anfang nächster Woche online über unsere Homepage sowie über die teilnehmenden Kinos erhältlich. Karten für die Eröffnung in Tübingen sind online sowie an der Kinokasse ab 20. Oktober erhältlich.

• Presseakkreditierung

Um sich als Pressevertreter:in für das Festival zu akkreditieren, füllen Sie bitte bis 24.10. das entsprechende Formular auf unserer Homepage aus:

[Zur Presseakkreditierung](#)



Filmpreise

Internationaler Wettbewerb

Filmtage Tübingen-Preis, 5.000 € (gestiftet von der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg)

Horizonte

Publikumspreis der Französischen Filmtage Tübingen | Stuttgart, 3.000 € (gestiftet von Arthaus Filmtheater Stuttgart, Lukaszewitz Einrichtungen Reutlingen, Rehaktiv Mössingen und Reutlingen)

Sektionsübergreifend

Preis der Jugendjury Tübingen (gestiftet vom Deutsch-Französischen Jugendwerk Paris/Berlin)

Preis der Jugendjury Stuttgart (gestiftet von der Stadt Stuttgart)

Förderer, Sponsoren und Partner der 42. Französischen Filmtage

Förderer | Soutiens financiers

Brot für die Welt – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Deutsch-Französisches Jugendwerk, Paris/Berlin
Die Vertretung der Regierung von Québec, Berlin
Die Vertretung von Ostbelgien, der Föderation Wallonie-Brüssel und der Wallonie in Berlin
Institut français Deutschland - Bureau du cinéma et des médias, Berlin
Institut français Paris
Johannes Löchner Stiftung, Stuttgart
Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Stuttgart
Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Stuttgart
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Stuttgart
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Stuttgart
Schweizerisches Generalkonsulat in Stuttgart
Stadt Stuttgart
Stadt Tübingen

Hauptsponsoren | Sponsor principaux

ARTE
Kreissparkasse Tübingen
Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg

Sponsoren | Sponsors

Arthaus Filmtheater Stuttgart GmbH
Baisinger, Baisingen
Bouvet-Ladubay
Echaz-Schreinerei GmbH
Ernst Klett Verlag, Stuttgart
Kamino Programm kino Reutlingen eG
Lukaszewitz Einrichten+Wohnen Reutlingen
Rehaktiv Reutlingen
Stadtwerke Tübingen
Urban Fahrradbau, Rottenburg
Weinbauer, Tübingen

Kooperationspartner | Partenaires

ACID, Paris
Ambassade de France en Allemagne, Berlin
Arsenal Kinobetriebe, Tübingen
Arthaus Filmtheater Stuttgart GmbH
Cineplex Planie, Reutlingen
Cinéma Méliès, Montreuil
Institut français Deutschland - Bureau du cinéma et des médias, Berlin
Deutsch-Amerikanisches Institut, Tübingen
Die Tübinger Kinos
Film Commission Region NeckarAlb, Stuttgart
HdM Media Team, Hochschule der Medien, Stuttgart

Institut Culturel Franco-Allemand, Tübingen
Institut français Stuttgart
Internationales Trickfilmfestival Stuttgart
Kamino Programmkino Reutlingen eG
Kino im Waldhorn, Rottenburg
Lindenmuseum, Stuttgart
Société de développement des entreprises culturelles du Québec S.O.D.E.C., Montréal
Stadtmuseum Tübingen
Unifrance Film international, Paris
Universität Tübingen
Wallonie-Bruxelles International, Brüssel

Medienpartner | Partenaires médiatiques

CineOnline.net
film-rezensionen.de
HdM Media Team, Hochschule der Medien Stuttgart
Radio Wüste Welle, Tübingen
Schwäbisches Tagblatt, Tübingen

Filmtage Tübingen e.V.
Hintere Grabenstraße 20
72070 Tübingen
Tel.: +49 7071-56960
www.filmtage-tuebingen.de

